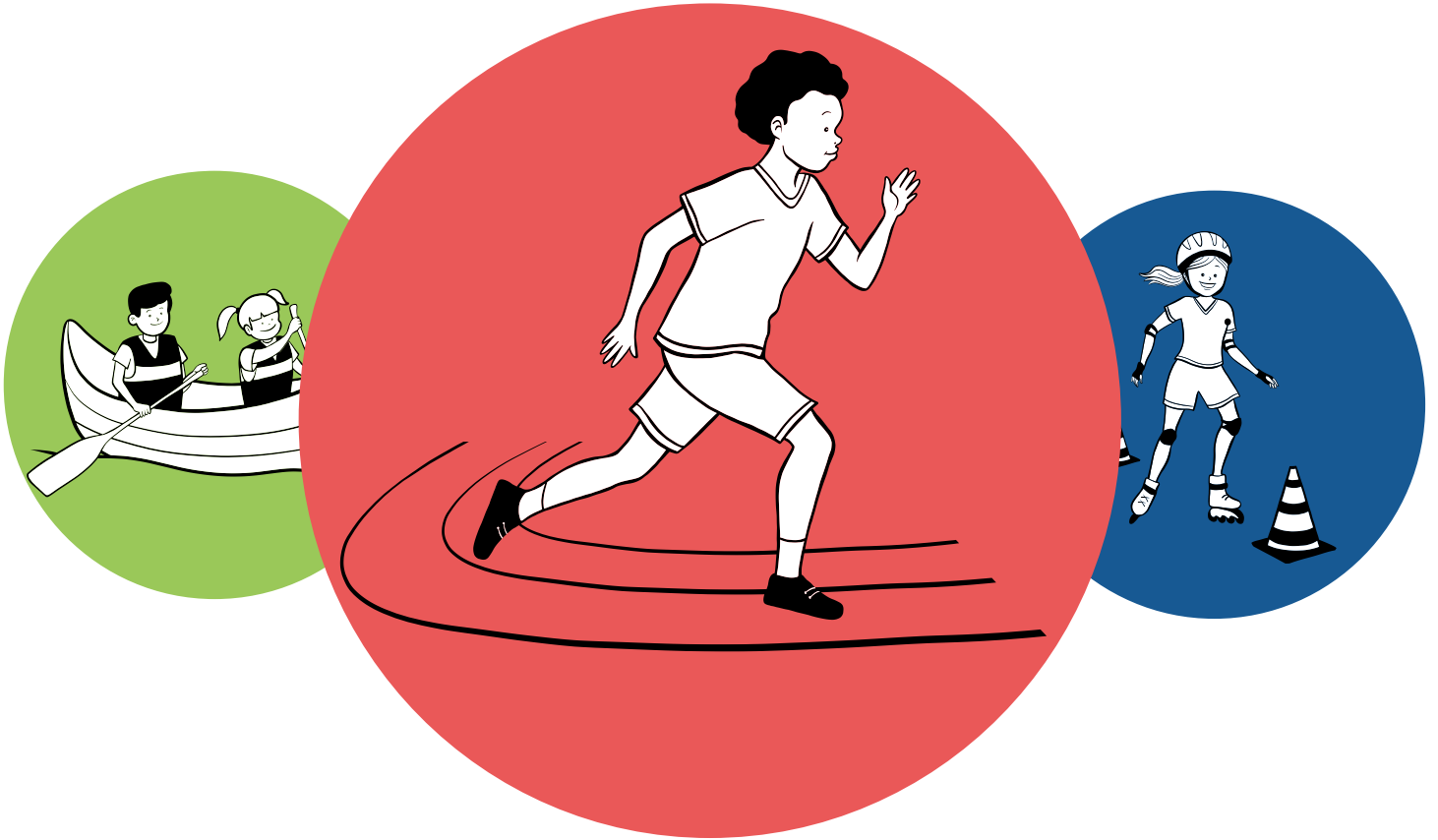


Lese-Sportler



Lese-Sprint Stufe 4

Trainingsheft von:

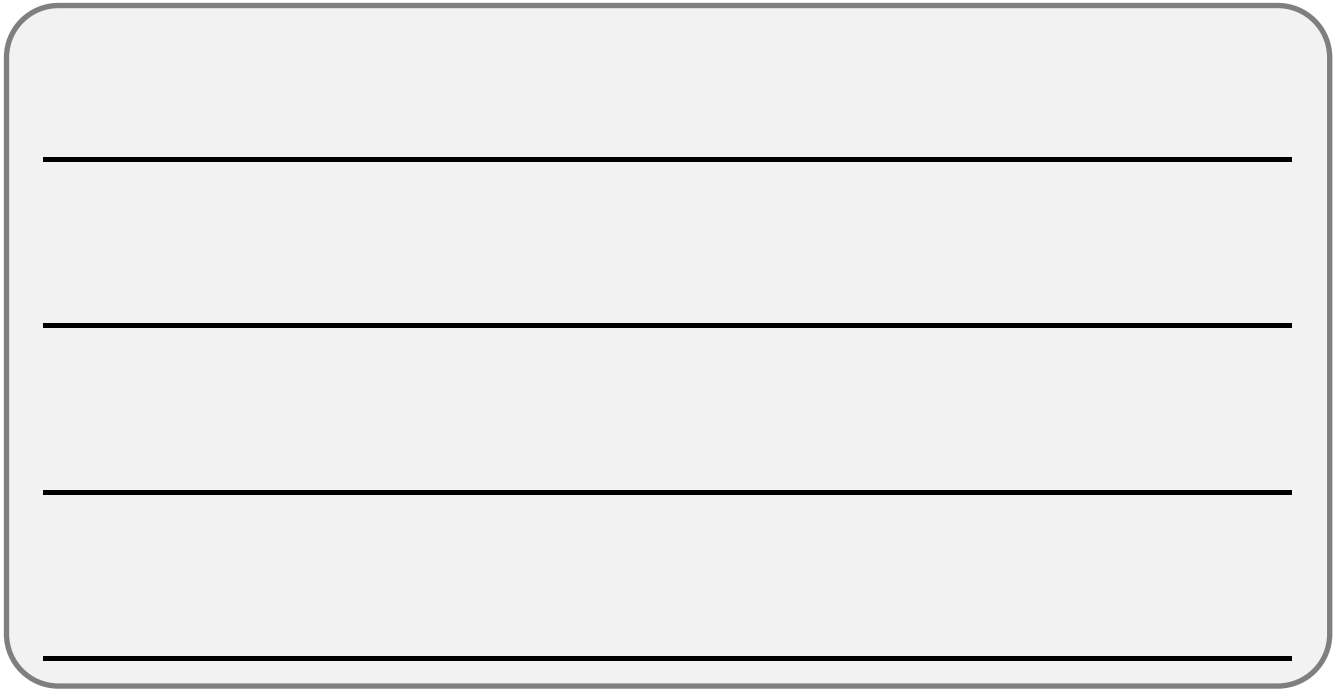
Name: _____

Klasse: _____

Mein Trainingsplan im Lesen

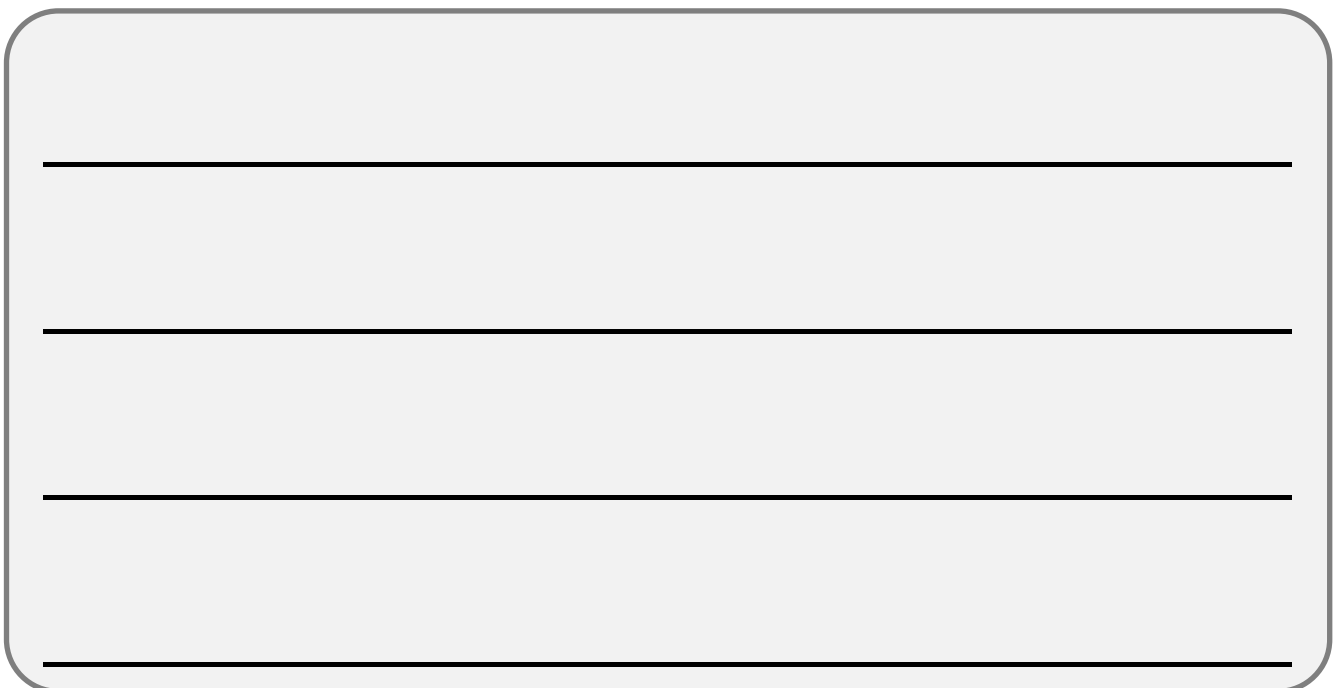
1. Wo stehe ich?

Das kann ich schon gut:



A light gray rounded rectangular box with four horizontal lines for writing.

Das fällt mir noch schwer:



A light gray rounded rectangular box with four horizontal lines for writing.



Jedes Kind hat Stärken
und Schwächen!

Zum Glück kannst du dich
durch Üben verbessern!

2. Was ist mein Ziel?



Sprint Karte 1



1 Minute

Begegnung im Wald

Gestern bin ich mit meinem Hund durch den Wald gelaufen. Auf einmal wurde er ganz langsam. Er hat etwas bemerkt. Ich schaute mich um, aber alles sah normal aus. Was hat er nur gerochen? Mit seiner guten Nase bemerkt mein Hund viele Dinge vor mir. Aufmerksam sah er auf den Baum neben uns. Da – jetzt sah ich es auch. Im Laub bewegte sich etwas. Es war ein Igel. Nun bemerkte der Igel auch uns. Er machte sich ganz klein. Da lag er wie eine Kugel. Mein Hund ging langsam auf den Igel zu. Ich fragte mich, was nun geschehen würde. Aus Angst machte ich die Leine ganz kurz. So kam mein Hund nicht an den Igel heran. Nach einigen Versuchen brachte ich ihn dazu, weiter zu gehen. Zu Hause holte ich ein Lexikon aus dem Regal. Ich las, dass Hunde für Igel eine Bedrohung sind. Zum Glück ist es gut gegangen.

3
13
24
36
45
56
69
81
93
104
116
126
138
149
154

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Stufe 4



1 Minute

Das Traum-Auto

Ich stehe vor einem bunten Auto. Eines Tages werde ich auch so ein Auto haben. Es ist nicht nur ein Auto zum Fahren. In dem Auto wird auch Eis verkauft. Aber mein Auto wird nicht bloß ein Eiswagen sein. Es wird das beste Auto, das die Welt gesehen hat. Das Auto wird groß genug für meine ganze Familie. Damit werden wir um die Welt reisen. In fremde Länder, auf hohe Berge und durch weite Felder. Und jeder, der möchte, darf ein Eis haben. Kuchen wird es auch geben. Es wird einfach alles geben, was man möchte. Alle Leute werden sich über den Wagen freuen. Sie werden traurig sein, wenn wir weiter reisen. „Kommt bald zu Besuch!“, werden sie rufen, „Und gute Reise!“ „Lovis“, sagt meine Mama da, „möchtest du jetzt ein Eis? Sonst ist der Wagen gleich weg.“ Was für eine Frage - natürlich möchte ich ein Eis!

3

14

27

38

50

60

70

81

92

102

113

122

132

144

150

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Sprint Karte 2



1 Minute

Regen-Tag

Lisa schaut aus dem Fenster. Heute regnet es ohne Pause. Es ist ein richtiger Regen-Tag. Ihr Vater hat solchen Tagen den Namen Tränen-Tag gegeben. Weil der Regen wirkt, als würden die Wolken weinen. Aber das findet Lisa nicht schön. Das hört sich traurig an. Dabei ist ein Regen-Tag doch etwas Feines. Gerade an einem Samstag. Den ganzen Tag bleibt Lisa im Schlafanzug. Da fühlt sich der Tag gleich ganz kuschelig an. Am Morgen baut sie mit ihrem Bruder Lego. Danach setzen sie sich vor den Kamin und lesen. Das Buch, das sie lesen, handelt von einem kleinen Löwen. Später schauen sie mit ihren Eltern noch einen Film. Am Abend legt sich Lisa müde schlafen. Das war ein schöner Tag. Aber nun darf der Regen aufhören. Ewig lange dürfen solche Regen-Tage dann doch nicht sein. In der Nacht hat Lisa einen Traum. Darin reitet sie auf einem Löwen durch den Regen.

2

13

24

34

45

56

66

76

87

99

109

120

131

142

153

156

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Stufe 4



1 Minute

Im Kino

Auf diesen Tag freute sich Luna schon lange. Heute ging sie zum ersten Mal ins Kino. Als ihr Vater Karten kaufte, schaute Luna sich um. Ein paar Meter weiter konnte man Essen und Trinken kaufen. Wie viel Popcorn und Cola sich manche Menschen kauften. Ob denen danach nicht schlecht wurde? Etwas Popcorn wollte Luna aber auch gerne probieren. Doch Luna wusste, dass sie darauf verzichten musste. Lunas Vater war nämlich sehr sparsam. Aber heute gab es für jeden eine kleine Portion. „Zur Feier des Tages“, sagte ihr Vater freudig. Als sie in den Raum gingen, staunte Luna nicht schlecht. Der Raum war noch größer als in ihren Gedanken. Und wie gemütlich die Stühle aussahen! Luna eilte zu ihrem Platz. „Ich bin bereit, Film ab“, rief sie. Und tatsächlich ging der Vorhang in diesem Moment zur Seite. Die Leinwand wurde größer und größer. Doch erst einmal kam die Werbung.

2

13

24

35

44

52

61

70

81

91

102

112

122

133

143

150

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Sprint Karte 3



1 Minute

Fische im Teich

Liam war bei seiner Oma im Garten. Es gab einen Platz, den er hier besonders schön fand. Das war die Bank vor dem Teich. Auch heute saß Liam auf der Bank. Vor allem bei Sonnenschein war es bezaubernd. Dann funkelten die Fische im Licht. Jedem Fisch gab Liam einen Namen. Und jeder Fisch bekam von ihm einen Preis. Der eine, weil er der Schnellste war. Der andere, weil er sich am wenigsten bewegte. Und ein weiterer, weil er die schönsten Farben hatte. Nur für einen Fisch fand Liam keine Auszeichnung. Der Fisch war zwar schnell, aber nicht der Schnellste. Er war klein, aber nicht der Kleinste. Und er war schön, aber nicht der Schönste. Liam sah sich den Fisch noch einmal genau an. „Jetzt weiß ich es“, dachte er. Der Fisch konnte von allem etwas. Er war bei nichts am besten. Doch genau das machte ihn besonders.

3

16

27

37

45

56

67

78

88

97

108

119

130

142

150

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Stufe 4



1 Minute

Ein buntes Jahr

Zoe saß am Tisch in der Küche und dachte nach. Sie musste für ihre Schule einen Text schreiben. Es sollte darum gehen, welche Jahreszeit sie am besten fand. Aber das fand Zoe gar nicht einfach. Sie mochte den Frühling sehr. Jedes Jahr freute sie sich auf den einen Tag. Den ersten Tag, an dem sie ohne Jacke raus durfte. Aber sie mochte auch den Sommer. Mit einem Eis zum See zu radeln, war toll. Wurde es kälter, freute sich Zoe über die bunten Blätter. Oder darüber, vor dem Kamin zu sitzen. Auch den Winter mochte Zoe gerne. Besonders auf den 24. Dezember freute sie sich. Es war doch schön, dass jede Zeit verschieden war. „Mama, es gibt keine Jahreszeit, die ich am liebsten mag.“ Zoe sah ihre Mutter verzweifelt an. „Dann schreib, warum du alle gerne hast.“ Gesagt – getan. Zoe zögerte nicht länger. Dazu konnte sie viel schreiben.

3

16

25

36

46

59

69

81

91

100

111

121

131

140

150

151

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Sprint Karte 4



1 Minute

Ein kleiner Koch

Silas saß in seinem Zimmer und wartete. Seine Mutter war unterwegs. Um halb drei würde sie wieder zu Hause sein. Das dauerte noch über eine Stunde. So lange wollte Silas nicht mehr warten. Sein Hunger war einfach zu groß. Silas ging in die Küche und sah sich um. Brot gab es nicht mehr, auch das Müsli war alle. Im Regal fand er noch Nudeln. Silas hatte noch nie Nudeln gekocht. Aber das würde er jetzt ändern. Nach ein paar Minuten kochte das Wasser auf dem Herd. Silas legte die Nudeln hinein. „Jetzt fehlt nur noch die Soße“, dachte Silas zufrieden. Aber er konnte keine Zutaten finden. „Dann gibt es eben Zucker dazu“, fand Silas. Da hörte er die Haustür. „Bin wieder da!“, rief seine Mutter durch den Flur. Mit großen Tüten kam sie in die Küche. Erstaunt sah sie die Nudeln. Dann holte sie ein Glas mit Soße aus der Tüte.

3

13

24

34

45

58

70

81

92

102

112

123

134

146

154

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Stufe 4



1 Minute

Brüder-Tag

Heute besucht Malte seinen großen Bruder mit dem Zug. Sein Bruder wohnt nämlich nicht mehr zu Hause. Für seine Ausbildung ist er an einen anderen Ort gezogen. Denn er ist viel älter als Malte. Was genau sein Bruder da macht, weiß Malte nicht. Aber er lernt etwas, um danach richtig zu arbeiten. Mal ist Malte stolz, so einen großen Bruder zu haben. Und mal will er einen jüngeren Bruder haben. Einen, mit dem er den ganzen Tag spielen kann. Dafür ist es umso schöner, wenn Malte seinen Bruder sieht. Dann haben sie einen ganzen Tag zu zweit. So wie heute. Sein Bruder steht am Gleis und breitet seine Arme aus. Malte rennt zu ihm und springt ihm in die Arme. „Heute wird ein toller Tag“, denkt er. Sein Bruder umarmt ihn ganz fest. „Heute wird ein toller Tag“, sagt er dabei. Als ob er den Gedanken gehört hat!

2

12

22

32

43

53

63

73

85

94

106

117

129

140

150

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Sprint Karte 5



1 Minute

Der Gartenzwerg

Der Sommer steht vor der Tür. Auf der Wiese fängt das Gras wieder an zu wachsen. Bienen summen zwischen Blumen umher. Und mitten auf der Wiese steht er: ein Gartenzwerg. Er hat einen weißen Bart und trägt eine rote Mütze. In seiner rechten Hand hält er eine Laterne. Der Gartenzwerg steht schon seit Jahren auf demselben Platz. Doch als an diesem Tag die Nacht einbricht, passiert auf einmal etwas. Der Gartenzwerg erwacht zum Leben! Er streckt sich, gähnt kräftig und schaut sich um. „Was mache ich hier?“, fragt er sich. „Und warum habe ich eine Laterne in der Hand?“ Langsam setzt er einen Fuß vor den anderen. Dabei fasst er einen Entschluss. „Da ich jetzt laufen kann, will ich mir die Welt anschauen!“ Und so läuft der kleine Gartenzwerg einfach los.

2

14

22

33

44

53

63

72

81

93

104

114

125

133

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Stufe 4



1 Minute

Blätter im Herbst

Seit einer Woche verändern die Bäume ihre Farbe. Aus dem Grün des Sommers wird oft ein dunkles Rot. Einige Bäume werden auch gelb. Andere Bäume neigen zu braunen Farben. Bei manchen Bäumen ändert sich die Farbe der Blätter nur langsam. Sie lassen sich Zeit. Bei diesen Blättern sind dann oft Muster zu sehen. Es gibt Blätter mit Punkten oder mit Linien. Tia liebt es, im Herbst Blätter zu sammeln. Sie läuft dann oft mit ihrem Onkel durch den Wald. Stundenlang suchen die beiden besonders schöne Blätter. Zu Hause werden die Blätter erst einmal getrocknet. Dazu legen sie die Blätter auf einen Tisch. Manche legen sie auch in ein Buch. Die schönsten Blätter hängt Tia danach in ihrem Zimmer auf. Jedes Mal freut sie sich über die bunten Muster.

3

13

23

32

42

53

64

76

85

94

104

114

125

131

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Sprint Karte 6



1 Minute

Große Hitze

Die Sonne scheint durch Meleks Fenster. Es ist keine Wolke am Himmel zu sehen. „Heute wird es sicher wieder sehr heiß“, denkt Melek. „Schade, dass wir kein Schwimmbecken haben.“ Während sie noch darüber nachdenkt, läuft sie in die Küche. Dort sitzt ihre Schwester am Tisch. „Mir ist so warm!“, sagt die Schwester zu Melek. Da hat Melek eine Idee. Sie fragt ihre Mutter kurz um Erlaubnis. Dann geht sie gemeinsam mit ihrer Schwester zu dem Haus nebenan. Sie klingeln. Der Nachbar macht die Tür auf. „Hallo!“, sagt Melek. Bevor sie noch mehr sagen kann, antwortet der Nachbar: „Euch ist sicher ganz warm. Nele und Lina spritzen sich im Garten mit dem Schlauch ab. Das Wasser aus dem Schlauch ist ganz kalt. Wollt ihr auch mitmachen? Nele und Lina werden sich freuen!“ Melek und ihre Schwester sehen glücklich aus. „Gerne!“, rufen sie und laufen durch das Haus in den Garten.

2

13

23

31

41

53

64

74

83

94

103

114

126

136

145

151

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Stufe 4



1 Minute

Geburtstag mit Überraschung

Kim hat in der Nacht kaum geschlafen. Sie war einfach zu aufgeregt. Heute ist es endlich so weit: Sie wird zehn Jahre alt! Ein ganzes Jahrzehnt! Kaum zu glauben. Freudig wartet Kim darauf, dass sie mit einem Lied geweckt wird. Das ist Tradition an jedem Geburtstag. Doch nichts regt sich. Kim wartet und wartet. Dann dauert es ihr zu lange und sie steht auf. „Wo sind denn bloß alle?“, fragt sie sich. Leise schleicht Kim in Richtung Küche. Doch dort ist kein Mensch zu sehen. Traurig schaut sie sich um. Scheinbar haben alle vergessen, dass sie heute Geburtstag hat. Plötzlich hört Kim die Tür zum Garten. Ihr Bruder steht vor ihr und grinst. „Da bist du ja endlich, Schlafmütze!“, sagt er. Er führt Kim nach draußen. Dort sitzen ganz viele Menschen. „Herzlichen Glückwunsch!“, rufen sie und lachen. Ein Lächeln breitet sich auf Kims Gesicht aus.

3

14

26

35

46

56

68

79

89

99

109

121

131

139

148

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Sprint Karte 7



1 Minute

Kochtag mit Papa

Auf den Samstag freut sich Alex jede Woche ganz besonders. Jeden Samstag kocht Alex nämlich gemeinsam mit seinem Papa. Das macht beiden richtig Spaß. Jedes Mal gibt es ein anderes Gericht. Endlich ist es wieder Samstag. „Was werden wir heute machen?“, fragt sich Alex. Er kann es kaum erwarten, mit dem Kochen zu starten. Da kommt sein Papa in die Küche. „Heute machen wir Pizza“, sagt er lächelnd. „Oh ja! Ich liebe Pizza“, sagt Alex. Und schon fangen sie an. Sie mischen Mehl, Backpulver und Hefe mit Wasser und Öl. Dann lassen sie den Teig ruhen. Nach einer halben Stunde ist der Teig richtig groß geworden. Alex ist begeistert. Gemeinsam rollen sie den Teig aus. Danach verteilen sie eine Soße aus Tomaten darauf. Jetzt fehlt nur noch der Belag. Es gibt Paprika, Pilze, Spinat, Zwiebeln und Käse. „Womit fange ich bloß an?“, überlegt Papa laut.

3

13

21

32

41

51

62

73

84

94

105

113

124

134

143

148

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Stufe 4



1 Minute

Ein Hut tut gut

Oliver hat einen grünen Hut. Den hat er von seinem Opa bekommen, als er noch klein war. Er mag den Hut sehr und trägt ihn oft. Die meisten Leute finden das komisch, aber das ist Oliver egal. Manchmal fragt jemand: „Wieso trägst du einen grünen Hut?“ Dann grinst Oliver und sagt: „Ein Hut tut gut!“ Das hat sein Opa auch immer gesagt. Der hatte den gleichen grünen Hut wie Oliver. Früher sind die beiden oft gemeinsam durch die Stadt gelaufen. Dabei haben sie die Hüte getragen. Aber vor einem Jahr ist Olivers Opa gestorben. Da war Oliver sehr traurig. Auch heute vermisst er seinen Opa noch. An manchen Tagen ist es besonders schlimm. Dann setzt Oliver den Hut auf und denkt an seinen Opa. Daran, wie lustig sein Opa mit dem grünen Hut aussah. Das bringt ihn zum Lächeln. Sofort ist er nicht mehr so traurig.

4

15

27

38

47

58

69

79

89

99

109

119

131

142

150

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Sprint Karte 8



1 Minute

Geschichten über Wolken

Klaus und Frida liegen im Garten und schauen nach oben. Es sind so viele Wolken am Himmel! Und jede sieht anders aus. „Da, eine Katze!“, sagt Klaus und deutet auf eine Wolke. „Nein, das ist ein Drache!“, meint Frida. Dann sieht sie eine Blume. Aber Klaus findet, dass es eine Palme ist. Irgendwann denken sie sich Geschichten zu den Wolken aus. „Die sieht aus wie Feuer“, sagt Frida. „Der Drache hat Feuer gespuckt!“ Klaus zeigt auf eine andere Wolke. „Er hat sich ein Eis geholt“, sagt er. „Genau! Weil sein Hals von dem Feuer warm ist“, lacht Frida. Einen Moment lang sagen beide gar nichts mehr. Dann fragt Klaus: „Denkst du auch, was ich denke?“ Frida steht auf. „Ich denke, dass ich gerne ein Eis hätte“, sagt sie. Jetzt rennt sie auf das Haus zu. Über die Schulter ruft sie: „Ich bin als Erste da!“ Schnell steht Klaus auf und läuft hinter ihr her.

3

14

25

36

47

57

68

77

89

100

110

121

133

146

157

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Stufe 4



1 Minute

Winterschlaf

Marta hat ein neues Buch über Igel. Darin steht, dass Igel einen Winterschlaf halten. Im Herbst müssen sie dafür viel fressen. „Eine gute Idee“, denkt Marta. Im Winter ist es so kalt und im Herbst regnet es oft. Das findet Marta nicht so gemütlich. Vielleicht kann sie ja auch einen Winterschlaf halten. Jetzt ist Herbst. Also isst Marta viel zu Abend. „Du hast aber viel Hunger heute“, bemerkt ihr Vater irgendwann. „Es schmeckt ihr wohl sehr gut“, vermutet Martas Mutter. Da erzählt Marta von ihrem Plan. Am Ende muss ihr Vater lachen. „Menschen können keinen Winterschlaf halten“, erklärt er. „Schade!“, findet Marta. Ihr Vater fährt fort: „Das ist doch gut so. Überleg‘ mal, was du verpassen würdest!“ Er zählt auf: „Drachen steigen lassen, bunte Blätter, Schlitten fahren.“ „Und Weihnachten!“, fügt Martas Mutter hinzu. „Stimmt“, denkt Marta, „ohne Winterschlaf ist es doch besser.“ Jetzt ist sie froh, dass ihr Plan nicht aufgeht.

1

12

21

33

44

52

64

73

82

93

100

111

121

129

136

147

152

gelesene
Wörter

Lese-Fehler

Wörter minus
Lese-Fehler

1. Rennen:

-

=

2. Rennen:

-

=





Sprint Karte 9



1 Minute

Ein neues Märchen

Luca mag Märchen seit er klein ist. Früher haben seine Eltern ihm oft Märchen erzählt. Oder sie haben aus einem großen Märchenbuch vorgelesen. Jetzt ist Luca älter und kann selbst lesen. Die Märchen in dem Buch hat er schon gelesen. So oft, dass er sie fast auswendig kennt. Luca hätte gerne einmal ein neues Märchenbuch. Mit Märchen, die er noch nicht kennt. Am liebsten hätte er ein Märchen mit einer Elfe. Oder mit einem Zauberer. Also fragt er seinen Vater: „Gehen wir in die Stadt?“ Aber es ist Sonntag. Die Geschäfte haben geschlossen. „So ein Mist!“, denkt Luca traurig. Er hat sich so auf neue Märchen gefreut! Aber dann macht sein Vater einen Vorschlag. „Du kannst doch selbst ein Märchen schreiben!“ „Gute Idee!“, findet Luca. Er holt sofort ein Heft aus der Schublade. Und dann fängt er an, ein Märchen zu schreiben. Ein Märchen über eine Elfe und einen Zauberer.

3

14

24

33

45

56

66

77

88

98

109

118

127

138

149

153

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Stufe 4



1 Minute

Sara wird zur Löwin

Sara saß an ihrem Schreibtisch. Eigentlich sollte sie eine Aufgabe für die Schule machen. Aber Sara hatte keine Lust dazu. Sie schaute lieber das Bild an, das an der Wand hing. Darauf waren zwei kleine Löwen zu sehen. Ihr Vater hatte das Bild gemalt. Er wusste, dass Sara Löwen sehr mochte. Besonders die Babys fand sie süß. Aber was ist das? Plötzlich wurde das Bild vor Saras Augen unscharf. Und dann war sie nicht mehr in ihrem Zimmer. Sie war in dem Bild gelandet! Und sie war selbst eine kleine Löwin geworden. Sofort fingen die anderen Löwen an, mit ihr zu spielen. Das machte Spaß! Es war toll, eine Löwin zu sein. Aber trotzdem wollte Sara bald wieder zurück. Also machte sie ihre Augen zu. Ganz fest. Und dann wünschte Sara sich, wieder ein Mensch zu sein. Als sie die Augen wieder öffnete, lag sie in ihrem Bett. War alles nur ein Traum?

4

13

23

35

46

55

66

77

89

99

110

121

132

144

156

157

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Sprint Karte 10



1 Minute

Mensch ärgere dich nicht

„... 3, 4!“ Nino rückt seine Figur nach vorne. Dort steht schon ein blaues Männchen von Mia. „Ich kann dich rausschmeißen“, jubelt Nino. Die beiden Geschwister spielen Mensch ärgere dich nicht. Auch ihr Bruder Denis und ihr Vater spielen mit. Jetzt ist Denis dran. Er landet auf dem Feld, wo Mias letzte Figur steht. „Wie gemein!“, ruft Mia, als er sie rausschmeißt. Sie war immer wieder fast ins Ziel gekommen. Aber jedes Mal wurde sie rausgeschmissen! „Ihr seid gemein! Immer schmeißt ihr nur mich raus!“, ruft Mia wütend. „Das ist eben das Spiel“, versucht ihr Vater sie zu beruhigen. „Wir sollten es Mia ärgere dich nicht nennen“, grinst Nino. Er und Denis lachen. Obwohl sie es nicht will, muss Mia auch grinsen. Eine Runde später kann sie ihren Vater rausschmeißen. „Ha!“, lacht sie. Jetzt ärgert sich der Vater. „Es sollte wohl eher Papa ärgere dich nicht heißen!“, sagt Mia. Da müssen alle lachen.

4

15

24

33

45

57

68

78

86

96

107

117

128

137

148

156

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____





Stufe 4



1 Minute

Das Vorsingen

„Sing´ einfach los“, sagte die Frau, die vor Linus stand. Sie schaute ihn freundlich an. Lange hatte Linus für diesen Moment geübt. Aber nun kam einfach kein Ton aus seinem Mund. „Du hast Zeit. Ganz in Ruhe“. Diese Frau war wirklich nett, aber das änderte nichts: Linus war nicht einmal in der Lage, zu reden. „Einatmen – Ausatmen“, sagte er in Gedanken zu sich selbst. Linus versuchte ganz ruhig zu werden. „Jetzt bloß nicht aufgeben“, dachte er. Diese Aufregung war ganz schön übel. Aber was konnte schon geschehen? Womöglich würde er durch die Aufregung nicht so schön singen. Aber das war doch besser als überhaupt nicht zu singen. Linus dachte an seine Probe in der Küche daheim. „Ich tue einfach, als sei ich dort“, dachte er. Er machte seine Augen zu und sang. Als er fertig war, sah er sich um. Kaum zu glauben, er hatte gerade wirklich gesungen!

2

13

22

32

43

54

63

73

82

90

101

111

123

135

147

150

	gelesene Wörter		Lese-Fehler		Wörter minus Lese-Fehler
1. Rennen:	_____	-	_____	=	_____
2. Rennen:	_____	-	_____	=	_____



Hier kannst du sehen, wie oft du schon geübt hast:

					5
					10
					15
					20
					25
					30
					35
					40